

statistik.aktuell



Frankfurter Bürgerbefragung 2016 – Image der Stadtverwaltung

Ansehen der Stadtverwaltung etwas schwächer

Im Sog der allgemeinen Kritik in der Stadt ist auch bei der Arbeit und dem Ansehen der Frankfurter Stadtverwaltung eine differenziertere Sicht der 1458 Befragten festzustellen. Nachdem die Frankfurterinnen und Frankfurter bei der letzten Bürgerbefragung 2015 noch oft Spitzenwerte verteilten, sind auch hier die aktuellen Ergebnisse deutlich kritischer ausgefallen. Dennoch ist der überwiegende Teil der Frankfurter Bürgerinnen und Bürger nach wie vor zufrieden mit der Stadtverwaltung.

Auf die Frage: "Welche Meinung haben Sie persönlich von der Frankfurter Stadtverwaltung?" gaben 56 Prozent (-3 %-Punkte gegenüber dem Vorjahr) der Befragten eine "sehr gute" (13 %/unverändert) oder "gute" Meinung (43 %/-3 %-Punkte) an. Ein Drittel (33 %/+2 %-Punkte) äußerte sich unentschieden und fünf Prozent konnten keine Einschätzung abgeben. Nur eine Minderheit hat persönlich eine schlechte Meinung (6 %/+1 %-Punkt) von der Stadtverwaltung.

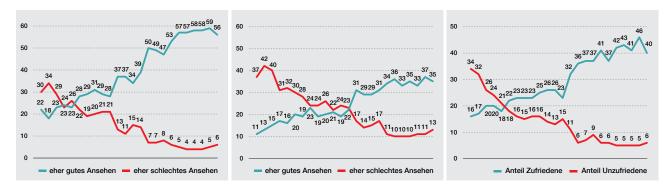
Auch das öffentliche Ansehen der Frankfurter Stadtverwaltung ist aus Sicht der Befragten nicht mehr so gut wie im Vorjahr. So denkt nur noch etwa ein Drittel (35 %/-2 %-Punkte), die Stadtverwaltung habe ein gutes Ansehen. Daneben ist auch der Anteil der Befragten mit eher negativer Ansicht auf 13 Prozent (+2 %-Punkte) und damit auf den höchsten Wert seit 2009 angestiegen. Die öffentliche Wahrnehmung wird schon immer niedriger eingestuft als die persönlich guten Erfahrungen.

Ein deutlicher Rückgang ist auch bei der Beurteilung der Arbeit der Stadtverwaltung zu verzeichnen. Nur noch zwei von fünf Frankfurterinnen und Frankfurtern (40 %/-6 %-Punkte) äußerten sich zufrieden, der Anteil der Unzufriedenen stieg um einen Prozentpunkt auf sechs Prozent. Die Arbeit der Stadtverwaltung wird damit so kritisch bewertet wie seit fünf Jahren nicht mehr, wenngleich der Rückgang vor allem wegen des überaus positiven Vorjahresergebnisses so deutlich ausfällt.

Ansehen der Stadtverwaltung beim Befragten persönlich 1993 bis 2016

Öffentlichkeit 1993 bis 2016

Ansehen der Stadtverwaltung in der Zufriedenheit mit der Arbeit der Stadtverwaltung 1993 bis 2016



Stadtverwaltung wird weiter als zuverlässig, bürgerorientiert und modern beurteilt

Neben den Einstufungen zu Zufriedenheit und Ansehen bestätigen auch die Einschätzungen der weiteren regelmäßig abgefragten Imagekomponenten den kritischeren Gesamteindruck. Zur Frage, ob die Verwaltung "zuverlässig" sei, stimmen nur noch 53 Prozent (-3 %-Punkte) der Frankfurterinnen und Frankfurter zu, gleichzeitig verneinen weniger Befragte, dass die Verwaltung "unübersichtlich" (33 %/-5 %-Punkte) oder "unfähig" (53 %/-2 %-Punkte) sei. Gut ein Viertel (26 %/-1 %-Punkt) hält die Frankfurter Ämter für "flexibel", etwa jeder Fünfte (21 %/+3 %-Punkte) ist hier aber anderer Ansicht. Nur eine kleine Minderheit ist der Meinung, dass die Stadtverwaltung "korrupt" sei (3 %/-1 %-Punkt).

Hervorzuheben ist, dass die Stadtverwaltung weiterhin als "modern" (39 %/+1 %-Punkt) und "bürgerorientiert" (44 %/unverändert) wahrgenommen wird. Neben persönlichen Erfahrungen im Kontakt mit städtischen Ämtern könnte dies auch auf das zunehmende Online-Angebot zurückzuführen sein. Auf vergleichsweise hohem Niveau stabil hält etwa jeder Fünfte die Verwaltung für "sparsam" (21 %/ unverändert), zwei von fünf dagegen aber auch für etwas zu "bürokratisch" (40 %/unverändert). pg, Br

Image der Stadtverwaltung

zuverlässig



bürgerorientiert



bürokratisch



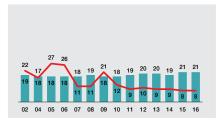
modern



flexibel



sparsam



unübersichtlich

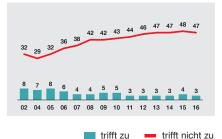


unfähig



Adresse

korrupt



Angaben in %, fünfstufige Skala, sortiert nach Anteil "trifft zu".



Impressum

Bürgeramt, Statistik und Wahlen Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 212 71555, Fax: +49 (0)69 212 36301





